

STADT ETTLINGEN

Stadtteil Bruchhausen

NIEDERSCHRIFT

über die öffentlichen Verhandlungen des Ortschaftsrates Bruchhausen

am Donnerstag, 12. März 2015

in Bruchhausen, Bürgersaal des Rathauses Bruchhausen

Beginn: 18.00 Uhr Ende: 18.40 Uhr

Vorsitzender: Ortsvorsteher Wolfgang Noller

Zahl der anwesenden Mitglieder: 12 (Normalzahl 12)

Namen der nicht anwesenden Mitglieder: ---

Schriftführer: StHSekr. Reiser

Urkundspersonen: Peters, Heinz
Speck, Ernst

Sonstige Verhandlungsteilnehmer: ---

Zu der Verhandlung wurde durch Ladung vom 04.03.2015 ordnungsgemäß eingeladen.

Die Sitzung wurde ortsüblich am 05.03.2015 im Amtsblatt der Stadt Ettlingen bekannt gegeben.

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates fest.

* Kurzzeichen:

(k) krank, (v) verhindert mit Entschuldigung, (u) unentschuldigt ferngeblieben

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Bruchhausen am Donnerstag, 12.03.2015,
18.00 Uhr, im Bürgersaal des Rathauses Bruchhausen

Anwesend:

Ortsvorsteher Wolfgang Noller

Ortschaftsräte: Baum, Hans-Joachim
Dr. Ditzinger, Albrecht
Haas, Helmut
Hänssler, Katharina
Hinse, Helga
Kiefer, Frank
Papp, Marius
Peters, Heinz
Schosser, Jörg
Schrieber, Reinhard
Speck, Ernst

Schriftführer: StHSekr. Reiser

Zuhörer: 11 Personen

Tagesordnung

1. Bürgerfragestunde
2. Ehrung von Blutspendern
3. Regionalplan Mittlerer Oberrhein 2003
Fortschreibung des Kapitels 4.2.5 Erneuerbare Energien
- Plansätze 4.2.5.1 „Allgemeine Grundsätze“ und 4.2.5.2 „Vorranggebiete für regionalbedeutsame Windkraftanlagen“
4. Angebot des Bruchhausener Künstlers Werner Bentz auf Überlassung eines Großgemäldes für die Aussegnungshalle Bruchhausen
hier: Vorstellung und Entscheidung
5. Verschiedene Bekanntgaben
6. Bürgerfragestunde

163/No/R

Vor Eintritt in die Tagesordnung gibt OV Noller bekannt, dass er Tagesordnungspunkt 3 (Regionalplan Mittlerer Oberrhein 2003, Fortschreibung des Kapitels 4.2.5 Erneuerbare Energien – Plansätze 4.2.5.1 „Allgemeine Grundsätze“ und 4.2.5.2 „Vorranggebiete für regionalbedeutsame Windkraftanlagen“) zurückziehen muss, da die erforderlichen Unterlagen noch nicht zur Verfügung stehen.

Bürgerfragestunde

Ein Bürger macht darauf aufmerksam, dass vom Grundstück des Friedhofes Efeu, Sträucher und Bäume auf den Gehweg und den Parkplatz wachsen. Die Stadt sollte hier tätig werden. Auch sollte endlich die Deckschicht des dortigen Gehweges aufgebracht werden. Um die Glascontainer herum soll öfters sauber gemacht werden. Weiter spricht er die Übersicht am Kreuzungsbereich Blütenstraße/Luitfriedstraße an. Durch die Pflanzung einer Heckenreihe wird die Sicht eingeschränkt.

OV Noller wird den Rückschnitt der Friedhofsbepflanzung weitergeben. Die Aufbringung der Verschleißdecke des dortigen Gehweges hat er bereits an das Stadtbauamt gemeldet. Die Sichtbehinderung am Kreuzungsbereich muss geprüft werden.

Weiter gibt er bekannt, dass im Moment Verhandlungen laufen, die Glascontainer neu streichen zu lassen.

Ehrung von Blutspendern

OV Noller bedankt sich bei den Blutspendern, die freiwillig und unentgeltlich ihr Blut zur Verfügung gestellt haben. Ohne Blut, das auch als „flüssiges Organ“ bezeichnet wird, ist Leben nicht möglich. Blutspendern geben bei jeder Spende etwa ein Elftel ihres Blutes zum Wohl anderer ab. Bei 50 bzw. 75 Blutspenden sind dies 25 bzw. 37,5 l Blut – und das bei ca. 5 bis 6 Liter Blutvorrat.

Für 10-maliges Blutspenden werden Norbert Jung und Peter Lutz geehrt. Herr Ralph Gogel kann an der Ehrung leider nicht teilnehmen.

50-mal Blut gespendet hat Waldemar Kottutz. Herr Wolfgang Mader kam auf insgesamt 75 Blutspenden.

Den Geehrten wird jeweils eine Urkunde und eine Ehrennadel des Blutspendedienstes sowie ein kleines Geschenk der Stadt Ettlingen überreicht.

163/No/R

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Bruchhausen am 12. März 2015

R. Pr. Nr. 9

Regionalplan Mittlerer Oberrhein 2003

Fortschreibung des Kapitels 4.2.5 Erneuerbare Energien

- Plansätze 4.2.5.1 „Allgemeine Grundsätze“ und 4.2.5.2 „Vorranggebiete für regionalbedeut-
same Windkraftanlagen“

Dieser Tagesordnungspunkt wurde von OV Noller vor Eintritt in die Sitzung zurückgezogen,
da noch keine Unterlagen vorhanden waren.

Angebot des Bruchhausener Künstlers Werner Bentz auf Überlassung eines Großgemäldes für die Aussegnungshalle Bruchhausen
hier: Vorstellung und Entscheidung

Beschluss: (10 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen)

Der Ortschaftsrat stimmt dem Angebot des Bruchhausener Künstlers Werner Bentz auf Überlassung eines Großgemäldes für die Aussegnungshalle Bruchhausen zu.

Das Gemälde mit einer Größe von 2,20 x 1,60 m soll an der Rückseite der Aussegnungshalle angebracht werden.

Das Schnitzwerk von Herrn Gerhard Bach, welches bisher die Rückwand zierte, soll seinen Platz an der rechten Wand – gegenüber dem Kreuz – finden.

OV Noller berichtet, dass im Rahmen der Bilderausstellung von Werner Bentz im Rathaus die Idee eines Groß-Kunstwerkes für Bruchhausen geboren wurde. Dabei wurde dann die Aussegnungshalle vorgeschlagen.

Anhand einer Fotomontage wird gezeigt, wie dies aussehen könnte.

Im Vorfeld hat der Vorsitzende schon mit den Bruchhausener Pfarrern gesprochen. Alle fanden die Idee und Darstellung gut. Nichtöffentlich hat der Ortschaftsrat schon über diesen Punkt beraten. Die Überlassung des Gemäldes ist kostenlos, Herr Bentz möchte nur eine Spendenbescheinigung für das Material.

Das Schnitzwerk von Herrn Gerhard Bach würde bei Annahme des Angebotes an der rechten Seite – gegenüber dem Kreuz – aufgehängt werden. Er hat bereits mit dem Sohn von Herrn Bach darüber gesprochen, der darin kein „Problem“ sah.

Herr Bentz sagt, dass er bereits seit 35 Jahren in Bruchhausen wohnhaft ist. Bei seiner Ausstellung im Rathaus hat sich die Idee entwickelt, etwas Bleibendes für Bruchhausen zu schaffen. In seinem Bild „Hinwendung zum Licht“ sieht er einen Engel. Das Bild mit einer Größe von 2,20 x 1,60 m könnte ein Blickfang in der Aussegnungshalle werden, in dem jeder etwas anderes sieht.

OV Noller ist der Meinung, dass Bruchhausen etwas Kunst vertragen könnte und empfiehlt die Annahme des Angebots.

OR Peters berichtet, dass die CDU-Fraktion ebenfalls mehrheitlich zustimmen wird. Es entsteht etwas ganz Neues. Farblich wird es ähnlich wie das Gemälde in der Kirche St. Josef sein. Evtl. wird aber auch Kritik aufkommen. Es sollte aber positiv gesehen werden.

OR Schosser bedankt sich bei Herrn Bentz für das Angebot. Das Gemälde passt in die Aussegnungshalle. Er spricht sich für das Angebot aus.

OR Schrieber sieht dies auch so. Das Motiv ist passend und es kann viel hineininterpretiert werden.

OR Baum bedankt sich bei Herrn Bentz und stimmt für die Anbringung des Bildes.

Mit 10 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen wird das Angebot befürwortet.

Verschiedene Bekanntgaben

OV Noller gibt folgendes bekannt:

Die Baumaßnahme „Umgestaltung des südlichen Eingangsbereiches von Bruchhausen – Einbau von Fahrbahnteiler mit Fußgängerüberweg – kann nur unter Vollsperrung durchgeführt werden. Die Umleitung wird noch überörtlich ausgeschildert. Die Sperrung dauert vom 29.03. bis voraussichtlich 29.05.2015.

Die Tore zum Friedhofsbereich wurden zwischenzeitlich gerichtet und die unschönen Schilder mit der veralteten Friedhofsordnung beseitigt. Für die Nebenräume der Aussegnungshalle wurden zehn neue Stühle geliefert. Der Ortschaftsrat hat diese aus seinem Budget bezahlt.

Wegen dem „Garten der Ruhe in Bruchhausen“ hat Bürgermeister Fedrow mitgeteilt, dass im Moment die Friedhofsgenossenschaft die Möglichkeit weiterer Gärten auslotet. Dazu wird auch der Friedhof Bruchhausen gehören. Da hier intensive Planungen und nicht unerhebliche finanzielle Aufwendungen notwendig sind, wird dies noch einige Zeit in Anspruch nehmen. Kurz vor der Sommerpause wird die Verwaltung auf den Ortschaftsrat zukommen.

Bei verschiedenen Geschwindigkeitsmessungen in Bruchhausen gab es Überschreitungen auf der Landstraße von 6,36 % bis 20,76 %. Dabei waren die Schnellsten im Tempo 30-Bereich mit bis zu 70 km/h unterwegs. Im Verkehrsberuhigten Bereich in der Luitfriedstraße gab es Überschreitungen zwischen 35,71 und 36,89 %. Im 10 km-Bereich wurde bis zu 30 km/h gefahren.

Bürgerfragestunde

Ein Bürger macht darauf aufmerksam, dass auf dem ehemaligen ARAL-Grundstück immer noch die Hinweistafel auf dem Bruchhausener Narrenumzug steht.

OR Speck fragt an, wie lange die Vollsperrung der Landstraße bestehen wird.

OV Noller sagt, dass hierfür zwei Monate eingeplant sind.

OR Baum bemerkt, dass die bisher angebrachte Beschilderung auf die Sperrung sehr klein ist.

OV Noller führt aus, dass die Baustellenbeschilderung noch angebracht wird.

Der Vorsitzende:

gez. Noller

Ortsvorsteher